

Niederschrift
zur Sitzung des Finanz- und Bauausschusses des Schulverbandes
Schulzentrum Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 29.04.2009
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:34 Uhr
Ort, Raum: Schulzentrum Moorrege (Lehrerzimmer), Kirchenstraße
30, 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rolf Herrmann	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Haselau
Herr Heinz Lüchau	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf/stv. Vors.
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jan Schmidt	CDU	
Herr Bernhard Siemonsen	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Heist
Herr Karl-Heinz Weinberg	CDU	Bürgermeister der Gemeinde Moorrege

Außerdem anwesend

Frau Elke Erdmann	FWH	
Frau Karen Frers		Rektorin der Realschule Schulzentrum Moorrege
Herr Franz Hehnke	SPD	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Dietrich Woschke		Rektor der Hauptschule Schulzentrum Moorrege
Frau Ute Bargmann		Architektin
Herr Tobias Führmann		
Frau Maren Schramm		

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Verwaltung

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 15.04.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Schulzentrum Moorrege ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 9 Schulbauförderung wird vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 7 behandelt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008
Vorlage: 042/2009/SV/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 043/2009/SV/BV
5. Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Feststellung des Ergebnisses für den Schulverband
Vorlage: 044/2009/SV/BV
6. Bericht Schulsozialarbeit
7. Schulbauförderung
8. Sachstand Dacherneuerung Sporthalle
9. Genehmigung der Errichtung der Regionalschule Am Himmelsberg
Vorlage: 041/2009/SV/BV
10. Verschiedenes
11. Grundstücksangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen**

Seitens des Ausschussvorsitzenden gibt es keine Mitteilungen.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde entfällt mangels Gästen.

zu 3 **Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008**

Vorlage: 042/2009/SV/BV

Herr Herrmann erläutert die Vorlage. Der Ausschuss nimmt die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2008 zur Kenntnis. Sie belaufen sich auf insgesamt **1.158,75 €** (siehe Protokollanlage 1).

zu 4 **Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

Vorlage: 043/2009/SV/BV

Herr Herrmann stellt die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen vor (siehe Protokollanlage 2). Der Schulverbandsvorsteher Weinberg berichtet auf Nachfrage über die erhöhten Kosten für das Projekt Schul- und Krisensprechstunden. Die Kosten entstehen dabei für das Honorar der Mitarbeiter anderer Einrichtungen, die die Projekte begleiten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss- und Bauausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit **9.098,62 €** zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 5 Prüfung der Jahresrechnung 2008 und Feststellung des Ergebnisses für den Schulverband
Vorlage: 044/2009/SV/BV

Herr Plettenberg berichtet von der Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung. Es sind kleinere Nachfragen aufgetreten. Diese konnten jedoch alle geklärt werden. Anschließend kommt es zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 608.363,11 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 70.487,54 € abschließt, festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 6 Bericht Schulsozialarbeit

Herr Woschke erläutert die aktuelle Situation. Zur Zeit ist Frau Eich der Firma ATS für vier Wochenstunden an der Schule tätig. Davon sind zwei Stunden für die Sprechstunde angesetzt und zwei Stunden werden für weiterführende Projekte benötigt. Die Schüler haben ein starkes Vertrauensverhältnis zu Frau Eich aufgebaut. Es dauerte jedoch einige Zeit bis dieses Vertrauen entstanden ist. Zu dem nutzen die Schüler das Angebot relativ häufig. Da der Kreis eine Zuschussung nur für neue sozialversicherungspflichtige Angestelltenverhältnisse gewährt, kann der für die zweite Jahreshälfte benötigte Zuschuss in Anspruch genommen werden. In der zweiten Jahreshälfte fehlt die Deckung für die zwei über die reguläre Sprechstunde hinausgehenden Stunden. Herr Schmidt erkundigt sich nach den Förderrichtlinien. Es wird bestätigt, dass eine Förderung bei Beibehaltung von Frau Eich entfällt. Im Anschluss einer kontroversen Diskussion über diese Thematik, kommt es zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt, die nicht gedeckten geplanten Zuschussmittel des Kreises Pinneberg in Höhe von 5.676 € für die Fortführung der Schulsozialarbeit aus Eigenmitteln des Schulverbandes zu übernehmen.

Der Schulverbandsvorsteher wird beauftragt mit dem Kreis Pinneberg nochmals Gespräche zu führen, um Lösungen für eine Zuschussgewährung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 7 Schulbauförderung

Herr Neumann erläutert die Rahmenrichtlinie zum Konjunkturpaket II, insbesondere die Schulbau- und Kindertagesstättenförderung. Die Förderquote beträgt demnach 75 %, wobei die Mindestinvestition 50.000 € betragen muss. Des Weiteren hat es sich um eine zusätzliche, bis dato nicht im Haushalt, finanzierte Maßnahme zu handeln. Für den Kreis Pinneberg stehen ca. 19,8 Millionen € zur Verfügung. Diese Summe soll im Verhältnis der Schülerzahlen und der Zahl der Kindertagesstätten verteilt werden. Aus dieser Grundlage ergibt sich für den Schulverband ein Investitionsvolumen in Höhe von 194.928 €. Bei der oben genannten Förderquote von 75 % betragen die Fördermittel maximal für den Schulverband 146.196 €. Der Kreis hat eine Meldefrist bis zum 17.4.2009 gesetzt. Für den Schulverband gemeldet sind 175.000 € für das Sporthallendach mit einem Eigenanteil in Höhe von 61.250 €. Außerdem ist die Betonsanierung der Schule mit 50.000 € und einem Eigenanteil in Höhe von 17.500 € gemeldet.

Außerdem berichtet Herr Neumann über ein neues Landeschulbauprogramm mit einem Volumen von ca. 4,3 Millionen Euro. Auf Kreisebene ist jedoch am 30.04.2009 entschieden worden diese Förderung ausschließlich den Gymnasien zukommen zu lassen.

Beschluss:

Der Finanz- und Bauausschuss empfiehlt, den Schulverbandsvorsteher zu ermächtigen, die Vorplanungen für die weiteren beabsichtigten Maßnahmen an ein Architektenbüro zu beauftragen.

Nach Vorlage der tatsächlichen Fördersumme bzw. des Bewilligungsbescheides, ein Antrag auf Förderung wird für die höchstmögliche Summe gestellt, sind die Maßnahmen im Rahmen eines kurzfristig zu erstellenden Nachtragshaushaltes zu finanzieren. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt über eine entsprechende Kreditaufnahme.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 8 Sachstand Dacherneuerung Sporthalle

Frau Bargmann, Architektin des Büro W. Schulz, stellt ihre Vorschläge zur Sanierung der Sporthalle vor. Diese erarbeitete sie im Anschluss an eine Ortsbesichtigung.

Das Wasser auf der Dachfläche soll sich im äußeren Bereich sammeln und durch 12 Dacheinläufe in eine Ringleitung gelangen. Zur Zeit sind zehn Dacheinläufe vorhanden, da zwei verschlossen sind. Das Wasser kann nicht gezielt an den Rand ablaufen, da teilweise Beulen im Dach vorhanden sind. Um diese Missstände zu beseitigen, soll ihrer Meinung nach eine Überprüfung der inneren Ringleitung und der Abläufe der Ringleitung in die äußeren Entwässerungsleitungen stattfinden. Die Überprüfung soll mittels einer Kamerabefahrung erfolgen. Außerdem schlägt sie die Sanierung der 12 Dacheinläufe vor. Zudem sind die Beulen auf dem Dach zu beseitigen. Die Maßnahmen führen zu Gesamtkosten von ungefähr 14.800 Euro. Hierin enthalten ist jedoch keine Behebung der eventuell bei einer Kamerabefahrung festgestellten Schäden.

Herr Herrmann stellt fest, dass diese Kostenvorstellung deutlich unter den bisherigen bleibt.

zu 9 Genehmigung der Errichtung der Regionalschule Am Himmelsberg
Vorlage: 041/2009/SV/BV

Frau Frers erläutert die Situation im Land Schleswig-Holstein. Die Tendenz im Land geht zur Gemeinschaftsschule anstatt zur Regionalschule. Im Kreis Pinneberg ist dies jedoch nicht der Fall. Hier werden bevorzugt Regionalschulen gebildet. Frau Frers berichtet des Weiteren, dass es bei den jetzigen Anmeldungen zu keinem Rückgang kam. Der Ausschussvorsitzende lobt in diesem Zusammenhang die pädagogische Arbeit. Der Ausschuss nimmt die Genehmigung zur Umwandlung zur Kenntnis.

zu 10 Verschiedenes

Verdreckte Klassenräume

Herr Plettenberg berichtet, dass ihm beim Gang durch die Schule verdreckte Klassenräume aufgefallen sind. Er erkundigt sich nach der allgemeinen Situation. Frau Frers erläutert, es käme in der letzten Zeit vermehrt zu dieser Problematik. Die Lehrer haben mit der Thematik Müll täglich zu kämpfen und können nicht immer gewinnen.

Neuer Fußboden

Es wird berichtet, dass im Obergeschoss neuer Fußboden verlegt wurde. Dieser ist sehr glatt und lässt deshalb den Lärm widerhallen. Dadurch ist der Lärmpegel deutlich höher als zuvor. Eine Verwendung in den Klassenräumen schließt sich somit aus.

Herr Herrmann schließt um 18.34 Uhr die Sitzung.

zu 11 Grundstücksangelegenheiten

Es gibt keine Beratungsgegenstände.

Für die Richtigkeit:

Datum: 4. Mai 2009

Jan-Christian Wiese